



sirventes Berliner Naschmarkt
BERLIN

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

71. NOONSONG

SAMSTAG 12.6.2010, 12.00 UHR

LESEORDNUNG VOM 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Nathalie Siebert, Hye-Eun Lee, Wiebke Kretzschmar, Philip Cieslewicz,
Paul Hörmann, Reimar Johne, Jakob Ahles, Martin Backhaus
Rudolf Seidel, Orgel, Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*



Einzug

Gemeinde Orgel: Jean-Baptiste Lully (1632 – 1687): Air de trompette
sitzt

Liturgie: Reimar John: Preces & Responses (Uraufführung)

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in
Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Gemeinde Tagespsalm: Psalm 61: Orlando di Lasso (1532 – 1594):
sitzt In Dei salutare meum
*Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre,
der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.*

Wochenpsalm: Psalm 36:
Augustin Kubizek (1918 – 2009): O Herr, Deine Güte

Liturgin: Schriftlesung aus der Apostelgeschichte Kap. 20, 6-12
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Fortunato Santini (1778 – 1861): Sedenti in throno
*Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und
Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.*

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde Vorsänger: Lasset uns beten:
steht Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

- Chor: Amen.
Liturgin: Erweise uns, Herr, Deine Huld
Chor: Und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: Und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Herr.
Liturgin: Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Du treuer Gott, Dein Herz ist aufgetan in Jesus Christus, Deinem Sohn. Du lädst uns ein. Wir danken Dir, dass wir ein Zuhause finden in Deiner Kirche. Laß unsern Glauben wachsen durch Dein Wort, schenke uns Gemeinschaft an Deinem Tisch, hilf uns, Deine Güte mit den anderen zu teilen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Gemeinde
bleibt nach
Möglichkeit
stehen

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus
Chor: Hans Leo Hassler: Kommt her zu mir, (EG 363) Vers 1
Gemeinde: Vers 2-5; Chor: Vers 6; Gemeinde: Vers 7



2. Mein Joch ist sanft, leicht mei - ne Last, und je - der,
3. Heut ist der Mensch schön, jung und rank, sieh, mor - gen
4. Dem Rei - chen hilft doch nicht sein Gut, dem Jun - gen
5. Dem G'lehr - ten hilft doch nicht sein Kunst, die welt - lich
7. Und was der e - wig gü - tig Gott in sei - nem



2. der sie wil - lig fasst, der wird der Höll ent - rin -
3. ist er schwach und krank, bald muss er auch gar ster -
4. nicht sein stol - zer Mut, er muss aus die - sem Mai -
5. Pracht ist gar um - sonst, wir müs - sen al - le ster -
7. Wort ver - spro - chen hat, ge - schworn bei sei - nem Na -



2. nen. Ich helf ihm tra - gen, was zu schwer; mit mei - ner
3. ben; gleich - wie die Blu - men auf dem Feld al - so wird
4. en; wenn ei - ner hätt die gan - ze Welt, Sil - ber und
5. ben. Wer sich in Chri - stus nicht be - reit', so - lan - ge
7. men, das hält und gibt er g'wiß für - wahr. Er helf uns



2. Hilf und Kraft wird er das Him - mel - reich ge - win - nen.«
3. die - se schö - ne Welt in ei - nem Nu ver - der - ben.
4. Gold und al - les Geld, doch muss er an den Rei - hen.
5. währt die Gna - den - zeit, e - wig muss er ver - der - ben.
7. zu der Heil - gen Schar durch Je - sus Chri - stus! A - men.

Gemeinde Liturgin: Segen
steht Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Gemeinde Orgel: Olivier Messiaen (1908-1992): „Prière après la communion“
sitzt

≈ Heute am Buffet: ≈

Spargel-Crème-Suppe – Pfirsich-Überraschungs-Dessert

Frisch gepresster Fruchtsaft